|  |  |
| --- | --- |
| **1. Ausbildungsjahr** | Beschreibung: Beschreibung: Macintosh HD:Users:PMEISSNER:Desktop:Logos BK Bach:logo berufskolleg bachstrasse.pngKauffrau/Kaufmann im Einzelhandel/ Verkäufer\*in |
| **Bündelungsfach** | *Warenbezogene Prozesse (WAP)* |
| **Lernfeld *5*** | *Werben und den Verkauf fördern*(40 UStd.)  |
| **Lernsituation *7*** | *Wir verpacken und versenden Waren und beachten hierbei ökologische Gesichtspunkte (8 Std.)*  |
| Einstiegsszenario Zuletzt sorgte ein Video-Post der einflussreichen Bloggerin Anna Nass in den Medien für Aufsehen. Unterwasseraufnahmen zeigen einen Taucher auf Bali, der anstelle von Fischen und anderen Meeresbewohnern eine dramatische Menge an Kunststoff- und Verpackungsmüll vorfindet. Hinweise für die Lehrkraft:Steigender Wettbewerbsdruck, erhöhter Kostendruck, kritische Verbraucher\*innen und der Trend zu mehr Nachhaltigkeit stellen neue Anforderungen an den Einzelhandel. Mögliche Anknüpfungspunkte:* Warum unternimmt der Einzelhandel nicht endlich etwas?
* Produktverantwortung
 | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Sammlung und Auswertung von statistischen Daten & Fakten rund um die Abfallwirtschaft im stationären Handel sowie in privaten Haushalten
* Branchenspezifische Handlungsempfehlungen zur Förderung eines nach­haltigen Ressourcenumgangs im Einzelhandel unter Einbezug digitaler Möglichkeiten
* Branchenspezifische Informationssammlung
* Concept Map mit digitalen Hilfsmitteln zum Thema: Verpackung und Recycling (z. B. Pages, Keynote, Prezi…)
* Einträge in einer virtuellen Lernplattform (z. B. Moodle, Padlet)

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Leistungsüberprüfung durch digitale Quizsoftware (z. B. Kahoot)
* Beurteilung der Präsentationen und Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Checklisten bzw. Beurteilungsbögen
* Bewertung der Maßnahmenbeispiele vor dem Hintergrund der Umsetzbarkeit sowie aktueller Diskussionen in der Gesellschaft
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* kennen Ziele und Aufgaben des Verpackungsgesetzes
* benennen Funktionen der Verpackung sowie die verschiedenen Verpackungsarten
* erläutern das Duale System und grenzen verschiedene Umweltzeichen voneinander ab
* benennen Verpackungsbesonderheiten beim Warenversand
* entwickeln Handlungsempfehlungen für einen ressourcenschonenden Einsatz von (Verpackungs-) Materialien im Einzelhandel
* setzen sich unter ökologischen Gesichtspunkten kritisch mit dem Thema Verpackung auseinander und bilden einen eigenen Standpunkt
* entwickeln Bewertungskriterien zur Überprüfung des Informationsgehaltes von Informationen aus dem Internet und wenden diese am Beispiel eines Blog-Eintrages an
* bewerten und reflektieren ihren Arbeitsprozess dahingehend, ob durch den Einsatz von digitalen Medien und Unterrichtswerkzeugen hinsichtlich Zeitmanagement, Zielerreichung und Lernmotivation Vorteile/Nachteile gegenüber der analogen Herangehensweise entstanden sind
* beschaffen Informationen selbstständig mittels Internetrecherche
* strukturieren und visualisieren ihre Arbeitsergebnisse mit Hilfe einer digitalen Concept Map
* präsentieren ihre Arbeitsergebnisse softwaregestützt
* nutzen Quizsoftware zur Übung und Erfolgskontrolle
* sichern ihre Ergebnisse in einer virtuellen Lernplattform (z.B. Padlet)
* erstellen Echtzeit-Präsentationen mit rechnergestützter Auswertung zur Visualisierung von Meinungsbildern im Klassenverbund (z. B. Mentimeter)
 | Konkretisierung der Inhalte* Verpackungsarten (Verkaufs-, Service-, Um-, Transport-, Versandverpackungen)
* Verpackungsfunktionen
* Kreislauf-Wirtschaftsgesetz (Abfallhierarchie)
* Verpackungsgesetz (Begriff, Ziele, Anwendungsbereiche)

Exkurs: Elektro- und Batteriegesetz* Recycling (Duales Verpackungssystem: Begriff, Ziel, Organisation und Ablauf am Beispiel „Grüner Punkt“)
* Pfandsysteme (Einweg / Mehrwegpfand)
* Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel)
* Vorteile eines nachhaltigen unternehmerischen Handelns (Kostenaspekte, ökologische Gesichtspunkte, veränderte Kundenerwartungen)

Maßnahmen für einen ressourcenschonenden Umgang mit Verpackungsmaterialien im Einzelhandel (branchenspezifische Betrachtung in Abhängigkeit der jeweiligen Ausbildungsbetriebe)* Serviceleistung - Warenversand (Vor- und Nachteile von Warenversand, Einflussfaktoren auf die Wahl von Transportmitteln)
 |
| Lern- und Arbeitstechniken* Planung des Arbeitsprozesses in digitaler Form (z. B. Padlet)
* Brainstorming (z. B. Mentimeter)
* Internetrecherche
* Auswertung von Statistiken und Grafiken
* Erstellung von Tabellen/ Concept Maps und Lernübersichten in digitaler Form (z.B. Keynote, Prezi, …)
* Kooperatives Arbeiten mittels Groupware (z. B. Padlet)
* Reflexion des Arbeitsprozesses mit Hilfe von Echtzeit-Meinungsbildern (z. B. per Mentimeter)
 |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleEingeführtes Lehrbuch, ausgewählte Webseiten und Videosequenzen aus dem Internet (wie z.B. https://www.volle-pulle-umweltschutz.de/#/mehrweg; <https://www.umweltbundesamt.de/quiz-richtig-recyceln>; <https://www.blauer-engel.de/de>; <https://www.wwf.de/>, <https://www.gruener-punkt.de/de/verbraucher/der-gruene-punkt-erklaert.html>?; usw.) Mentimeter-App: <https://www.mentimeter.com> Padlet: <https://de.padlet.com> Prezi: <https://prezi.com/de/> Quizsoftware: <https://kahoot.it>  |
| Organisatorische HinweiseKlassenraum mit WLAN-Zugang, Tablets, Beamer, ggf. Dokumentenkamera / Kopfhörer; padlet-Account (ggf. Schulaccount einrichten), picture-alliance (ggf. Schulaccount einrichten)  |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

**Name des Berufskollegs: Berufskolleg Bachstraße Düsseldorf**

**Autorinnen: Nina Winkens und Jeannine Heinemann**